

Wohnen und Leben

Lebenswerte Orte

Soziales Miteinander

Mobilität

Gesundheitsversorgung

Nahversorgung

Tourismus und Wirtschaft

Tourismus und Naherholung

Wirtschaft, regionale Wertschöpfung

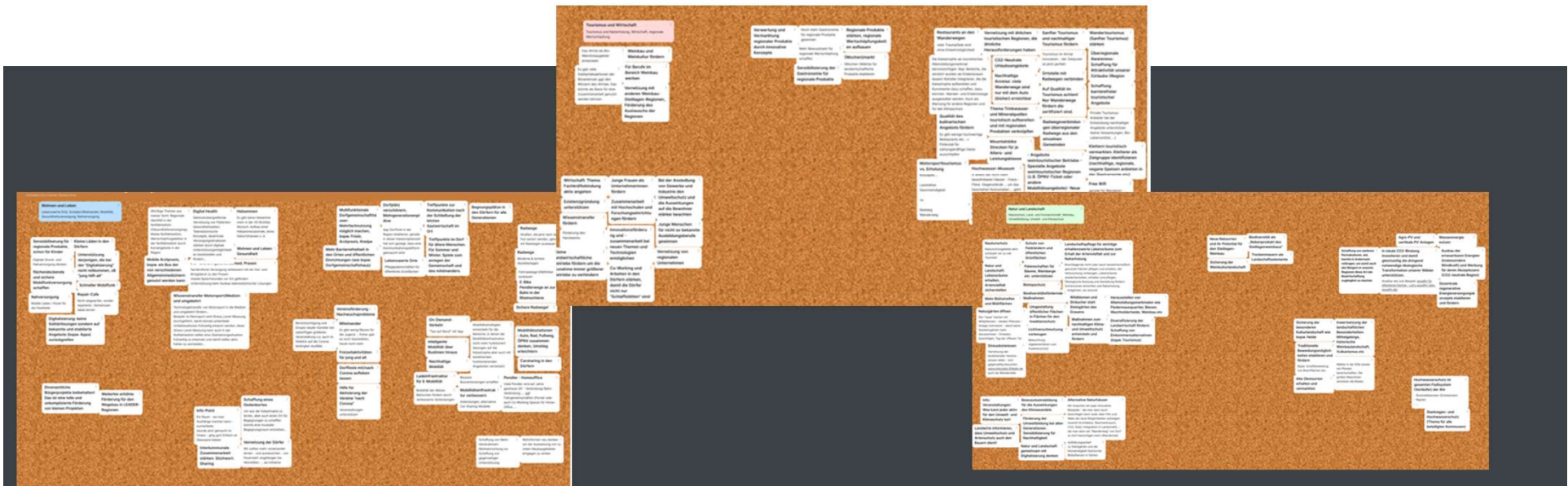
Natur und Landschaft

Naturschutz

Land- und Forstwirtschaft, Weinbau

Umweltbildung

Umwelt- und Klimaschutz



ERGEBNISSE ZU THEMEN UND HERAUSFORDERUNGEN

Wohnen und Leben

Wohnen

- Mehr-Generationen-Wohneinrichtungen fördern
- Alternative Wohnformen/-konzepte möglichst im Altbestand, Neubau minimieren

Dorf-/ Stadtentwicklung

- Multifunktionale Dorfgemeinschaftshäuser (Mehrfachnutzung: Frisörln, mobile Arztpraxis, Kneipe, etc.)
- Verschönerung, funktionale Aufwertung von Dorfplätzen (Treffpunkt für Alle)
- Pflegepatenschaften für öffentliche Grünflächen
- Konzepte/Träger für Dorfbüros

Soziales Miteinander

- Regionale Kommunikationsplattform, Vernetzung (z.B. Dorf-App, Info-Point mit Aushängen)
- Weitere Treffpunkte (für Alle und für jede Jahreszeit) etablieren
- Vereinsförderung
- Förderung von Veranstaltung zur Unterstützung von Vereinen und sozialem Austausch
- Schaffung von Freizeitaktivitäten für Jung und Alt
- Schaffung eines Gedenkortes für die Hochwasserkatastrophe (Erinnerungs- und Begegnungsraum)

Nahversorgung

- Digitale Grundversorgung und Mobilfunkversorgung sicherstellen
- Kleine und/oder mobile Läden zur Nahversorgung in Dörfern oder Stadtteilen
- Schaffung von Repair-Cafés
- Sensibilisierung für und Versorgung mit regionalen Produkten

Wohnen und Leben

Mobilität

- Ausbau der Radinfrastruktur (inkl. Abstellanlagen) auch für Alltags-Radverkehr
- Mobilitätskonzept (z.B. mit Mobilitätsstationen (Auto, ÖPNV, Fahrrad, etc.), Car-Sharing, intelligente ÖPNV-Lösungen, On-Demand-Verkehr, E-Ladeinfrastruktur)
- Mobilitätsstrategien für zerstörte Infrastruktur in den Katastrophengebieten

Medizin. Versorgung

- Stärkung und Ausbau Notfallmedizin in der Region
- Digital Health: dezentrale Versorgungsmöglichkeiten durch digitale Unterstützung
- Hebammenzentrale/Geburtshaus
- Hol- und Bringdienst zu Facharztpraxen, mobile und Tele-Sprechstunden
- Mobile Arztpraxis (Nutzung von mehreren Ärzten)
- Wissenstransfer Motorsport/Medizin, z.B. Stress-Level-Messung

Tourismus und Wirtschaft

Wirtschaftliche Entwicklung

- Aktive Fachkräftebindung
- Wissenstransfer und Innovationskooperation fördern, z.B. durch Zusammenarbeit mit Hochschulen/Forschungseinrichtungen
- Existenzgründungen und Jung-Unternehmerinnen fördern
- Förderung des Handwerks und Information junger Menschen über (wenig bekannte) Ausbildungsberufe
- Stärken von Co-Working und Arbeiten in den Dörfern
- Umweltschutz und Auswirkungen auf die Anwohner bei Ansiedlung von Gewerbe/Industrie
- Vernetzung regionaler Unternehmen verbessern

Weinbau

- Ahrtal als Bio-Wein Anbaugebiet entwickeln
- Kooperation mit anderen Weinanbaugebieten, insbesondere Steillagen-Regionen
- Weinbau und Weinkulturfördern und Berufe im Weinbau bewerben

Reg. Produkte

- Ausbau regionaler Wertschöpfungsketten und Vermarktung durch innovative Konzepte
- Sensibilisierung von Bevölkerung und Gastronomie für regionale Produkte
- Wochenmärkte für landwirtschaftliche Produkte etablieren

Tourismus und Wirtschaft

Tourismus

- Einkehrmöglichkeiten an Rad- und Wanderwegen
- Bereiche der durch die Katastrophe zerstörten Gebiete als Erfahrungsraum belassen (Künstler integrieren), Hochwasser-Museum einrichten (zur Erinnerung und um Geschehen festzuhalten)
- Qualität des kulinarischen und des touristischen Angebotes verbessern
- Konzepte in Bezug auf Motorsporttourismus (Lärm vs. Erholung)
- Vernetzung mit ähnlichen touristischen Regionen
- CO2 neutrale Urlaubsangebote entwickeln (u.a. auch nachhaltige Anreise zu Wanderwegen, Abfallreduktion, regionale/Bio-Lebensmittel) und sanften, nachhaltigen Tourismus fördern
- Ausbau und qualitative Verbesserung der Radwegeverbindungen für den touristischen und den Alltags-Radverkehr, sowie der Wanderwege
- Erweiterung der touristischen Produktpalette / Ansprache neue Zielgruppen (z.B. Einrichtung von Mountainbike Strecken für alle Alters-/Leistungsklassen, Klettern, Familien (Urlaub auf dem Bauernhof))
- Innovativer Tourismusaufbau im Ahrtal
- Entwicklung spezieller Angebote für weintouristische Regionen (Mobilität) und der Weinvermarktung (Wein und Techno)
- Pop-up Cafés für Bevölkerung und Gäste
- Bessere überregionale Vermarktung der Region
- Barrierefreie touristische Angebote
- Free Wifi bereitstellen (z.B. für Wanderer und Radler für das Laden von Routen)

ERGEBNISSE DER AUFTAKTVERANSTALTUNG

Natur und Landschaft

Natur- und Umweltschutz

- Aktiver Natur- und Biotopschutz
- Private Gärten, Ackerränder und öffentliche Flächen biodiversitätsfördernd umgestalten
- Vernetzung von Initiativen zum Erhalt von Streuobstwiesen
- Patenschaften für Bäume/Weinberge unterstützen
- Lichtverschmutzung vorbeugen
- Natürliche Lebensräume wieder herstellen und pflegen und Schutzzonen einrichten
- Maßnahmen zum nachhaltigen Klima- und Umweltschutz fördern
- Herausstellen von Alleinstellungsmerkmalen wie Fledermausquartier, Bienen und landschaftlicher Besonderheiten (Wachholderheide, Vulkanismus, histor. Weinbau etc.)

Land- und Forstwirtschaft, Weinbau

- Diversifizierung in der Landwirtschaft fördern / Einkommensalternativen
- Traditionelle Beweidungsmöglichkeiten fördern (z.B. Schafbeweidung)
- Alte Obstsorten erhalten und vermarkten
- Forstwirtschaft und Sicherung der Funktion des Waldes
- Einsatz von Pferden in der Waldwirtschaft
- Neue Rebsorten insbesondere für den Steillagen-Weinanbau
- Biodiversität als „Nebenprodukt des Steillagenweinbaus“
- Sicherung der Weinkulturlandschaft, z.B. auch mit Trockenmauern als Landschaftselemente

ERGEBNISSE DER AUFTAKTVERANSTALTUNG

Natur und Landschaft

Klimaschutz

- Ausbau erneuerbarer und dezentraler Energiegewinnung (Agro-PV, vertikale PV-Anlagen, Wasserenergie, Windkraft) und Werbung für deren Akzeptanz (CO2 neutrale Region)
- In lokale CO2 Bindung investieren und ökolog. Transformation der Wälder (lets-woodify)
- Hochwasser- und Starkregenschutz im gesamten Fluss System (Vorläufer) der Ahr (Rückhaltebecken (Grünbecken); Rigolen...)

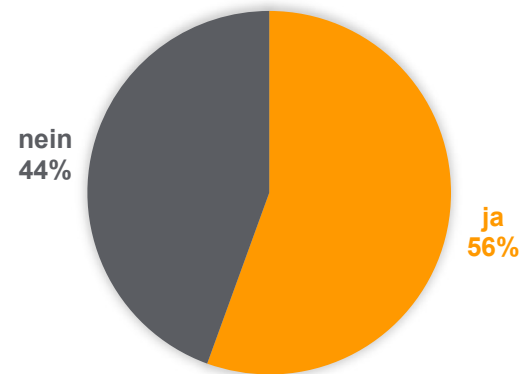
Umweltbildung

- Info-Veranstaltungen zum Umweltschutz für Jedermann, auch für Landwirte, und Bewusstseinsbildung zu den Auswirkungen des Klimawandels
- Förderung der Umweltbildung für alle Generationen
- Alternatives Bauen (Naturhäuser – innovative Beispiele zur Besichtigung (auch digital))

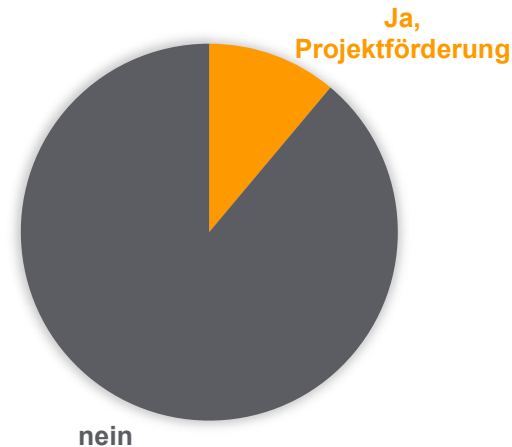
ERGEBNISSE DER ONLINE UMFRAGE

Teilnehmende: 9 Personen, 5 möchten weiter involviert werden

Haben Sie schon einmal von LEADER gehört?



Haben Sie selbst schon einmal von LEADER profitiert?



ERGEBNISSE DER ONLINE UMFRAGE

Was sind aus Ihrer Sicht besondere "Stärken" der Region „Osteifel“?

- Landschaftliche Schönheit, gute Lebensqualität
- Gute Verkehrsanbindung nach Köln, Bonn und Koblenz
- Zusammenhalt der Bevölkerung
- Überregionale Zusammenarbeit
- Gute Erreichbarkeit der Verwaltung
- Kleine Zentren
- Gemäßigte Preise
- Vielfältigkeit der Bevölkerung
- Sporttourismus

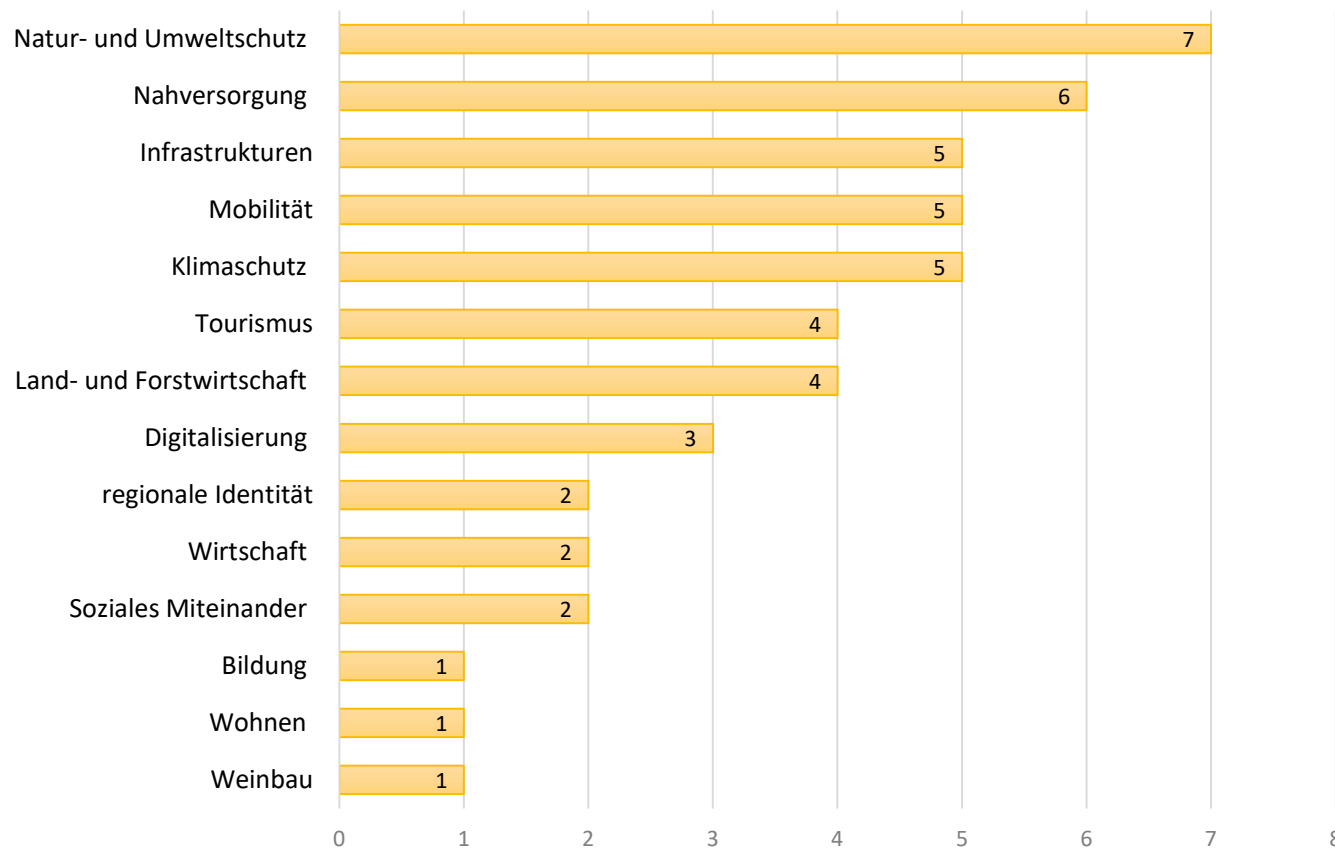
ERGEBNISSE DER ONLINE UMFRAGE

Was sind aus Ihrer Sicht "Schwächen" der Region „Osteifel“ und wo gibt es Verbesserungsbedarf?

- Mangelnder ÖPNV
- Unzureichende Internet- und Netzqualität
- Fehlendes Radwegenetz
- Fehlende Restaurants mit Mittagstisch
- Zu geringe Hilfestellungen für kleine Gemeinden
- In manchen Orten zu enge Bürgersteige
- Wenig Sportvereine
- Mangelndes Umweltbewusstsein
- Geschwächte Zentren durch Gewerbegebiete am Ortsrand
- Lärm durch Motorsport

ERGEBNISSE DER ONLINE UMFRAGE

Welche Themen sind aus Ihrer Sicht besonders wichtig und sollten durch LEADER weiter unterstützt werden?



ERGEBNISSE DER ONLINE UMFRAGE

Gibt es weitere Themen, die aus Ihrer Sicht wichtig sind?

Dorfhaus mit
Leihgeräten
und/oder Leih-
Anhänger

Dorfrat, der
diese Dinge
verwaltet

Dorfauto

Sirenen für den
Katastrophenfall

Feuerwehr und
Katastrophenschutz besser
ausrüsten, v.a. Fahrzeuge

Sensibilisierung für
Lichtverschmutzung

Bachpaten

Mehr Zusammenarbeit
zwischen den Ortsgemeinden

Stärkere Einbindung
von Kindern,
Jugendlichen und
Heranwachsenden

Stärkung kommunaler
Jugendarbeit
außerhalb der Schule



Petra Heinen-Manz

0261 - 30439-64

petra.heinen-manz@sweco-gmbh.de

Hannah Reisten

0261 - 30439-27

Hannah.reisten@sweco-gmbh.de